

# Die Rekorde purzeln beim 5. Reichenbacher Hochhauslauf



Über zehn Etagen, 190 Stufen die Treppen herauf, geht die wilde Hatz durchs Reichenbacher Hochhaus. Zu den Siegern gehörte Fibi Pfeifer (11) in ihrer Altersklasse.

FOTOS: JB STEPS



33,73 Sekunden sind neuer Rekord: Champion Joscha Bretschneider.

Stabile Teilnehmerzahlen, Lob vom Verband und Top-Zeiten am Fließband. Reichenbachs Hochhaus ist ein 1a-Wettkampfort.

VON PETRA STEPS

**REICHENBACH** – Der Wechsel von der Wohnungsbaugesellschaft Woba zur Reichenbacher Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft RAD hat dem Hochhauslauf kaum Abbruch getan. 91 Starter hatten sich für die fünfte Auflage angemeldet, 84 gingen an den Start. 2016 nahmen 95 Aktive teil. Dafür erhöhte sich die Zahl der Feuerwehr-Duos von neun auf zehn. Der LAV Reichenbach hatte in bewährter Weise die Zeitmessung übernommen.

Die Oberschule Netzschkau reiste mit 15 Teilnehmern an, der Präventionssportverein Vogtland mit 14, darunter auch einige Schüler. „Wir bedauern, dass sich nicht mehr Schulen beteiligen“, sagte RAD-Geschäftsführer Heiko Knobloch. „Es ist schön, dass der Hochhaustrep-

penlauf weitergeführt wird“, freute sich Kristina Lingel. Die Sportlehrerin an der Oberschule Netzschkau konnte ihre Schüler begeistern.

Zum Beispiel Kevin Müller (13), der zum ersten Mal dabei war und mit 41,12 in der Altersklasse männlich Kinder eine super Zeit erreichte. „Ich wollte unbedingt unter einer Minute bleiben. Das habe ich geschafft“, freute er sich. Peter Manz, Solo-Cellist bei der Vogtland Philharmonie, hatte erstmals Sohn Ludwig (10) mitgebracht. Der ist eigentlich Skispringer und durch die Schanzen allerhand Treppen gewöhnt. Seinen ersten Treppenlauf schloss er mit Platz 10 ab. Papa Peter wurde nach zwei Vizetiteln diesmal Dritter bei den Senioren I.

Franz Maier von Towerrunning Germany, dem Deutschen Treppenlauf-Verband, bedankte sich bei den Veranstaltern. „Reichenbach gehört ganz fest zum Wettkampfkalendar. Von Jahr zu Jahr gibt es eine Steigerung. Heute waren fünf Starter unter der bisherigen Bestzeit“, erklärte er und lobte die tolle Organisation.

Zu den Towerrunning-Startern gehörten Lars Migge und Veronika Hettich. Der Deutsche und die

Tschechin leben in Luxemburg.“ Ich bin extra wegen Punkten für die Deutsche Meisterschaft gekommen. Mir liegen vor allem die kurzen Distanzen. Die Treppen hier sind sehr angenehm“, schätzte er ein. Veronika Hettich empfiehlt den Organisatoren einen anderen Startmodus: „Es wäre besser, wenn die Kinder extra starten, damit sie nicht von den schnellen Läufern überholt werden.“ Bisher starten die Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldung.

Dustin Simon, Bester bei den Männern, hat seine eigene Bestzeit und den Streckenrekord von 35,88 (2016) auf 35,38 Sekunden verbessert. Noch schneller waren Joscha Bretschneider (33,73), Lars Migge (34,28), Sebastian Schröter vom FSV Reichenbach (34,83) und Leon Chris Güse aus Reichenbach (35,36). Die fünf führen die Gesamtwertung an. Dustin Simon stammt aus Kleinreinsdorf und studiert in Jena. Er war schon zum dritten Mal dabei und kann auch auf Siege bei anderen Treppenläufen wie in Köthen oder im Odenwald verweisen.

Netzschkaus Bürgermeister Mike Purfürst musste wegen Sprunggelenkproblemen auf den Start ver-

zichten. Auch seine Rathausmannschaft fiel diesmal aus. „Im kommenden Jahr wollen wir wieder dabei sein“, blickte er voraus und feuerte vor allem die Netzschkauer an, darunter auch Sohn Ramon.

## Champions im Treppenhaus

**Alle Sieger:** Kevin Müller, Fibi Pfeiffer (OS Netzschkau), Joscha Bretschneider (LV Einheit Greiz), Emily Köhler (Präventionssportverein Vogtland), Dustin Simon (PantoNeoSportmanagement), Lisa Lützwow (SG Oberplannitz), Franz Maier, Lars Migge, Veronika Hettich (Towerrunning Germany), Gabi Fiebig (Albernau).

**Schnellste (und damit Gesamtsieger):** Emily Köhler (43,12); Joscha Bretschneider (33,73).

**Beste Mannschaft:** 1. OS Netzschkau 1 (Marvin Uebe, Gustav Brückner, Albrecht Müller/1:59), 2. Chugy Gym 1 (Thomas Geßner, André Schürer, Lukas Geßner, 2:01), 3. Towerrunning Germany (Lars Migge, Franz Maier, Veronika Hettich, 2:02).

**Beste Feuerwehrmannschaft:** FFW Treuen mit René Häßler, Clemens Bauch (51,2/52,2). Alle Ergebnisse:

» [www.24-stundenlauf.de/treppenlauf](http://www.24-stundenlauf.de/treppenlauf)